

## **Fortbildungsveranstaltung:**

*Unterrichten zwischen Anspruch, Wirklichkeit und Grenzen –  
die Unterrichtspersönlichkeit stärken und fördern.*

Diese fand im Lichthof des EOK statt. 21 Frauen und Männer nahmen daran teil.

Nach der Andacht zum Thema „Wer von Religion keine Ahnung hat...“, die von Frau Kern musikalisch begleitet wurde, führte Helmut Mödritzer in das Thema dieser Tagung ein.

Das Referat hielt Schuldekan Raupp, Kirchenbezirk Bretten.

Der vom Vorstand des fv geplante Verlauf, danach in Gruppen zum Thema zu arbeiten und die Ergebnisse als Beauftragung des fv zu verwenden, wurde per Antrag zur Geschäftsordnung zu einer Diskussionsrunde zu § 107 Pfarrerdienstrecht geändert, die aber auch Beiträge zum eigentlichen Tagungsthema enthielt.

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

An der Mitgliederversammlung nehmen 21 Mitglieder teil. Nach dem Feststellen der Beschlussunfähigkeit, beginnt die 2. Versammlung um 14:05 Uhr mit einem Totengedenken. Hr. Mono erinnert an den im Februar 2010 verstorbenen Gerhard Martin.

### **Der Vorstand berichtet aus seiner Arbeit.**

Folgende Bereiche werden angesprochen und zum Teil in Gespräch und Diskussion vertieft:

- Vorstellen der anwesenden Mitglieder des Vorstandes und Verabschiedung von Günter Bielfeldt, der seit 1994 aktiv in diesem Gremium ist.
- Regelmäßigkeit der Sitzungen, vor allem Klausurtagungen (Fr.-Sa.), darüber hinaus e-Mail-Kontakt, vor allem dann, wenn schnell Entscheidungen getroffen werden müssen.
- Treffen und Gespräche mit der Fachgemeinschaft Württemberg; von deren Vorsitzenden ist ein Treffen mit der Kultusministerin Frau Prof. Dr. Marion Schick angedacht. Eine erste Begegnung hat es gegeben für eine weitere möchte die FG den fv „mit ins Boot“ nehmen.
- Schreiben des fv an das Kultusministerium bzgl. des Studien-Informationstages für die Klassen 12 und 13, der im vergangenen Jahr auf den Buß- und Betttag fiel. Antwort war positiv, künftig will das Kultusministerium zwei solcher Tage einrichten.

- § 107 nicht nur Gegenstand der letztjährigen Mitgliederversammlung, sondern auch der Treffen des Vorstandes und mit dem Referat IV des EOK.
- Dauerthema: Einkommensgerechtigkeit zwischen angestellten und verbeamteten RL
- Ruhestand mit 67 – Schreiben an die Präsidentin der Synode Frau Fleckenstein und an die Fachausschussvorsitzende mit der Bitte, sich der Regelung des Landes anzuschließen.
- Rückblick Ruheständler-Tagung im Frühjahr 2010; sehr positive Resonanz.  
Dank an Herrn Marggraf für Organisation und Durchführung.
- Kontakte zu anderen Arbeitskreisen hält J.-M. Lötzer, sofern seine gesundheitliche Situation dies zulässt. Er berichtet vor allem über lohnende Treffen des AK mit Vertretern der Landtagsfraktionen.  
Herr Marggraf macht in diesem Zusammenhang auf eine internationale Tagung des AEED Ende April 2011 aufmerksam. Einzelheiten können unter <http://www.int-v.com/home/4> nachgelesen werden.
- Viele Aufgaben müssen sukzessive zurückgefahren werden, weil die „personelle Decke“ des Vorstandes in den letzten Jahren dünn geworden ist.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Internet-Auftritt des fv; Siegmund Körber referiert, dass im Schnitt monatlich 10.000 bis 12.000 Besucher auf dieser Site sind. Dank an S. Körber für seinen unermüdlichen Einsatz für die Website, obwohl er nicht mehr dem Vorstand angehört.
- Der Fachverband hat 425 Mitglieder, davon sind 202 im Ruhestand. Es stellt sich für den Vorstand immer wieder die Frage nach der Basis...  
Anregung: Nach Chancen suchen, bei denen sich Mitglieder verpflichten, über einen gewissen Zeitraum sich zu engagieren (projektartiges Arbeiten).  
Darüber hinaus muss die Öffentlichkeitsarbeit überdacht werden.
- Günter Bielfeldt, der das Amt des Kassenwartes noch bis zum Ende dieses Jahres begleiten wird, gibt einen kurzen Einblick in seine Tätigkeit, benennt den Kassenstand und informiert über Spenden und Zuwendungen.  
Beschluss, den Haushalt für 2011/2012 so fortzuführen wie im Doppeljahr davor, wird einstimmig angenommen. Darüber hinaus übernimmt er auch die Rechnungsprüfung für 2009/2010.
- Geburtstagspost an die Senioren ist beliebt und wird von Günter Bielfeldt bis zum Jahresende erledigt. Auch will er sich um einen passenden Text für 2011 kümmern. Wer diese Aufgabe dann übernimmt, bleibt offen.
- Per Antrag werden Vorstand und Kassenwart einstimmig entlastet.
- Frau Susanne Bahret, Baden-Baden, wird von Dr. Helmut Mödritzer, 1. Vorsitzender des Fachverbandes, als neues Vorstandesmitglied begrüßt.  
Thyra Lenssen wird als stellvertretende Vorsitzende des fv einstimmig gewählt.
- Der Vorstand wird beauftragt, sich um einen Kassenwart, wenn nötig auch außerhalb des Vorstandes, zu kümmern und diesen mit der Aufgabe zu betrauen.
- Helmut Mödritzer legt dem Vereinsregister (Amtsgericht Karlsruhe) die notarielle Beglaubigung des aktuellen Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden vor.
  - Hans-Martin Müller-Albrecht übernimmt die Aufgaben des fv in der Pfarrvertretung
  - Günter Bielfeldt wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass in der Pfarrvertretung noch keine Stellungnahme zum Entwurf des Pfarrdienstrechts beschlossen wird, die den §107 betreffen, da erst der fv eine Stellungnahme erarbeiten wird, wenn die Texte vorliegen.

## **Der Vorstand wird beauftragt:**

- zum Thema § 107 und Übernahme des Pfarrdienstrechts der EKD in die Badische Landeskirche einen runden Tisch einzurichten. Hierzu formuliert Michael Lauppe, Freiburg, einen Antrag, der mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme angenommen wird. Es wurden Vertreter von Gruppen und Einzelne genannt, die eingeladen werden sollten: Rechtsreferat, Pfarrvertretung, Bildungsausschuss, Referat 4 sowie Susanne Bahret, Helmut Mödritzer, Michael Lauppe, Hans Pfisterer, Matthias Bücklein.

Dieser Kreis könnte nach Erarbeitung eines Ergebnisses eine öffentliche Anhörung veranstalten.

Es wird angeregt, die Vertretung der Pfarrer im Religionsunterricht im Rahmen der Pfarrvertretung zu verstärken, evtl. durch eine zweite Person.

Zum Thema Perspektiven des RU will Herr Koch dafür Sorge tragen, dass auf der Homepage der „ekiba“ ein Forum eingerichtet wird, das über aktuelle Zahlen (demografische Entwicklung) verfügt und zum Nachdenken über Veränderungen einlädt.

Darüber hinaus bittet er darum, in Zukunft ca. 10 min Zeit zur Verfügung zu bekommen, um über Aktuelles und Neuerungen aus dem Referat IV berichten zu können.

Die Mitgliederversammlung wird um 16:15 Uhr von Helmut Mödritzer beendet.